

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Herausragend hohes und stabiles Ertragsniveau, exzellente Standfestigkeit durch APS 3 in Halm- und Ährenknicken. Überdurchschnittlich hohe Vollgersteerträge. Bestnoten (APS 9) in den Verarbeitungseigenschaften Malzextraktgehalt, Friabilimeterwert, Eiweißlösungsgrad und Endvergärungsgrad.

Standortansprüche:

Für alle Lagen geeignet.

Krankheitsresistenzen:

Hervorragend gesund dank sehr guter Resistenzausstattung gegen alle wichtigen Gerstenkrankheiten (Mehltau (APS 2), Netzflecken (APS 4) und Rhynchosporium (APS 4)).

Sortentyp:

Bestandesdichtetyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Prospect wurde im Dezember 2018 zugelassen und stand somit 2019 im ersten LSV-Jahr. Die Sorte wird z. Zt. im Rahmen des Berliner Programmes in den großtechnischen Versuchen getestet. Im Februar 2020 wird entschieden, ob die Verarbeitungsempfehlung ausgesprochen wird. Prospect kommt 2019 auf annähernd mittlere Ertragsleistungen in den drei Anbaubereichen und den beiden Intensitätsstufen. Qualitativ sind niedrige Rohproteingehalte zu erwarten. Die Vollgerstenanteile waren 2019 im Sortenvergleich schwächer. Hervorzuheben ist eine sehr gute Strohstabilität der Sorte mit mittlerer Reife. Die Blattgesundheit ist überdurchschnittlich gut, bei günstiger Mehлтаuresistenz (Mlo11-Gen).

Züchter/Züchtervertrieb:

Saatzucht Streng / IG Pflanzenzucht Ismaning

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Ramularia:



Zwergrost:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwarenanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²			
Mitte bis Ende März optimales Saatbett	280 - 300	300 - 320	300
Mitte bis Ende März mittleres Saatbett	300 - 320	320 - 330	320
Anfang April	320 - 340	330 - 350	340
Ende April	350 - 370	360 - 380	360
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	750 - 850	750 - 850	700 - 800
N-Düngung			
Böden mit mittlerer bis hoher N-Nachlieferung -zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm)	60 - 80 kg N/ha	60 - 100 kg N/ha	80 kg N/ha
-zum Bestockungsende			
Böden mit schwacher N-Nachlieferung -zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm)	70 - 90 kg N/ha	80 - 100 kg N/ha	90 kg N/ha
-zum Bestockungsende			
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	In EC 30 - 32 0,4 - 0,6 l/ha Moddus, je nach Entwicklung, Witterung und Region kann gegebenenfalls eine zweite Gabe von 0,2-0,4 l/ha Camposan Extra (EC 37 - 49) ergänzt werden.		
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Einmalbehandlung zu EC 37 - 47 reicht aus, je nach Krankheitsdruck gegen Rhynchosporium oder Netzflecken.		
Insektizide (Hauptschädlinge)	Behandlung nach Bedarf.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Es sind keine Mittelunverträglichkeiten bekannt.		
Sonstiges			

